

VERANSTALTUNGEN

GUERRILLAWALK: OLIVER HANGL & FUZZMAN (NAKED LUNCH)

SA 22. NOVEMBER, 14.30 UHR

Funkkopfhörer-Stadtführung durch die kulinarischen Realitäten von Linz. Der Künstler, der Musiker und das Publikum fressen sich durch öffentliche und private Räume der Stadt und lassen sich eines sicher nicht: abspeisen.

Infos: www.ollivood.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich.

Dauer max. 5 Stunden, Kosten: € 12

MUSEUM TOTAL

DO 19. BIS SO 22. MÄRZ

Programm auf www.nordico.at

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dauer 1 Stunde, Führungskarte € 3 zzgl. Eintritt.

Keine Anmeldung erforderlich. Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

KURATORINNENFÜHRUNG

DO 20. NOVEMBER, 18 UHR

mit Sabine Fellner

FÜHRUNG MIT KULTURVERMITTLER/IN

Kombinierte Führung durch die Ausstellungen *Kunstgenuss Essen* und *100% Linz*

JEDEN DONNERSTAG, 18 UHR

JEDEN SONNTAG, 15 UHR

MIR ALLE SAN IN LINZ DAHAM

Tandemführung durch die Ausstellungen *Kunstgenuss Essen* und *100% Linz*

mit einer/m KulturvermittlerIn und einer Kulturlotsin von ibuk. Verein für interkulturelle Begegnung & Kulturvermittlung. Eintritt und Führung frei

SO 14. DEZEMBER, 15 UHR

SO 4. JÄNNER, 15 UHR

SO 15. FEBRUAR, 15 UHR

SO 8. MÄRZ, 15 UHR

FÜHRUNG FÜR GEHÖRLOSE

mit Gebärdensprachdolmetscherin. Eintritt und Führung für Gehörlose frei

SA 3. JÄNNER, 16 UHR

SA 7. MÄRZ, 16 UHR

GRUPPENFÜHRUNGEN

Dauer 1 Stunde, max. 25 TeilnehmerInnen, gegen Voranmeldung

Erwachsene | € 65 zzgl. Eintritt

Studierende | € 45 zzgl. ermäßigter Eintritt

Migrantische Einrichtungen | € 45, Eintritt frei

SchülerInnen | € 35, Eintritt frei im Klassenverband

ANMELDUNG

Teleservice Center der Stadt Linz: T 0732.7070

KINDER UND FAMILIE

TANTE ELSE UND DIE WEIHNACHTSMAUS

SA 6. DEZEMBER, 15 UHR

Angeknabberte Lebkuchen schaukelten in den Zweigen. Wer trieb da wohl sein Unwesen? Ein klassisches Konzert vom Erzähltheater Ursophon für Kinder von 4–9 Jahren.

Jindrak Lebkuchen vom Christbaum solange der Vorrat reicht.

Die Sitzplätze sind begrenzt. Kartenvorverkauf: NORDICO Kasse oder Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel (www.kuddelmuddel.at, T 0732.600 444) Kosten: € 6

"KRONE" FAMILIENTAGE

Betreute Kinderstation *Wer schnuppert Gewürze und deckt den Tisch?* im Linzer Zimmer (14–17 Uhr) und Jindrak Lebkuchen vom Christbaum solange der Vorrat reicht.

Kinderführung für Naschkatzen jeweils um 15 Uhr.

SA 13. DEZEMBER

SA 3. JÄNNER

FÜR NASCHKATZEN

SA 20. DEZEMBER

Kinderparcours und Jindrak Lebkuchen vom Christbaum solange der Vorrat reicht.

KINDERPARCOURS

Ein Parcours durch die Ausstellung mit Texten extra für Kinder

SENIOR/INNEN

SENIOR/INNENTAG

JEDEN DIENSTAG AB 15 UHR

Eintritt frei

SENIOR/INNENFÜHRUNG

JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT, 16 UHR

Kombinierte Führung durch die Ausstellungen *Kunstgenuss Essen* und *100% Linz*, Führungsbeitrag € 3, Eintritt für SeniorInnen frei
Keine Anmeldung erforderlich.

SCHULE UND MUSEUM

SCHÜLER/INNENFÜHRUNG

alle Schulstufen

www.nordico.at/schule-und-museum

PROGRAMM K 3 – KULTURVERMITTLUNG MIT LEHRLINGEN

Kann Essen tatsächlich Inspirationsquelle für kreative Prozesse sein? Die Kulturvermittlung führt kostenlose, vierstündige Kurzmodule mit BerufsschülerInnen durch (in Zusammenarbeit mit Kulturkontakt Austria). Berufsschulklassen melden sich bei Interesse bitte bei: kulturvermittlung@nordico.at (Dunja Schneider)

INFORMATION / SERVICE

LINZER TORTE BACKEN

Backen Sie Ihre Original Linzer Torte in der SchauBackStube der Konditorei Leo Jindrak.

Anmeldung für Gruppen: T 0732.779258, jindrak@linzertorte.at

Ab 10 bis max. 20 Personen, Mo–Sa von 9–15.30 Uhr

Jede/r TeilnehmerIn erhält ihre/seine Original Linzer Torte und ein Backdiplom.



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr

Donnerstag 10–21 Uhr

Montag geschlossen

Geschlossen am 8./24./25./31.12.2014, 1.1.2015

Geöffnet am 26.12.2014 und 6.1.2015

TICKETS

Erwachsene € 6,50

Ermäßigt I € 4,50

(Gruppen ab 8 Personen, SeniorInnen ab 60, Ö1 Club, OÖN Card, AK Card)

Ermäßigt II € 2,50

(SchülerInnen und Studierende bis 27, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Aktivpass der Stadt Linz)

SchülerInnen im Klassenverband frei

Familien (Eltern + Kinder bis 18) € 11

Kinder bis 7 Jahre frei

Kombiticket LENTOS und NORDICO € 10

Linz Kulturcard 365 € 45

Medienpartner der Ausstellung



NORDICO Stadtmuseum Linz

Dametzstraße 23, A-4020 Linz

T +43 (0) 732.7070.1912

nordico@nordico.at

nordico.at

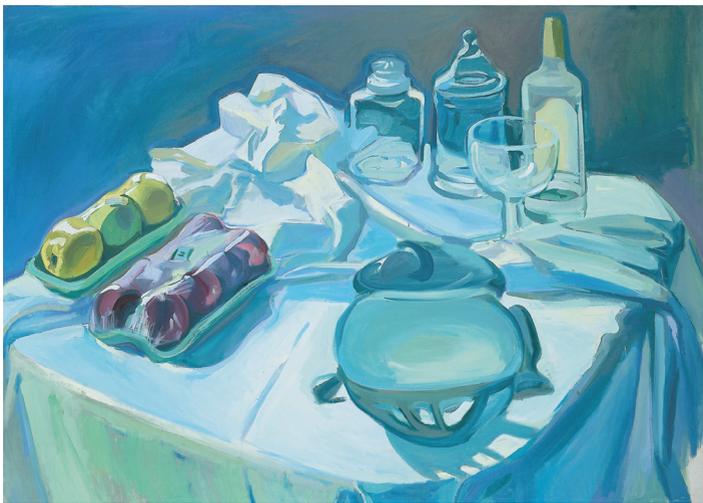
facebook.com/nordicolinz



Sofiane Moshammer, Aus der Serie 'Botanische Welt' (Detail), 2012, Courtesy Kunsten

KUNST GENUSS ESSEN

Von der
Linzer Torte
bis zur Bosna
14.11.2014–
22.3.2015



Maria Lassnig, *Stilleben mit Selbstportrait als Glaskugel*, 1971
Maria Lassnig Foundation



Albin Egger-Lienz, *Das Mittagessen*, um 1923
LENTOS Kunstmuseum Linz



VALIE EXPORT, *HOMOMETER II*, 1976. Straßenaktion,
Wien. Courtesy Charim Galerie, © VALIE EXPORT
(Foto: Hermann Hendrich), Bildrecht, Wien 2014



Sabine Jelinek, *W 21*, 2010. Polaroid ArtisticZ-Fotografie
Courtesy Künstlerin. © Bildrecht, Wien 2014



Maria Bichler und Angelika Windegger, *POPCORN*, 2012
Courtesy Künstlerinnen, Foto: Marc Mühberger

KUNSTGENUSS ESSEN

Von der Linzer Torte bis zur Bosna

14.11.2014–22.3.2015

„Der Tellerrand ist auch ein Bilderrahmen!“

Peter Kubelka

Riesen-Erdäpfel als Skulptur, Käse und Schokolade an die Wand gehängt, eine Küche aus Draht als plastische Zeichnung, saftige Früchte, üppige Speisereste, tanzende Würste, Rezepte zum Kunstwerk erhoben und gemeinsames Essen und Kochen als neue Kunstform – Essen aus einem neuen Blickwinkel betrachtet.

Essen ist Lebensnotwendigkeit, es verbindet den Menschen auf elementarste Weise mit der Welt, es vergegenwärtigt den ewigen Zyklus von Leben und Tod. Essen ist aber auch als sozial normierte und kulturell geprägte Handlung fundamentaler Bestandteil gesellschaftspolitischer Prozesse wie religiöser Riten. Als Teil unserer kulturellen Identität ist Essen daher seit jeher eine Inspirationsquelle für kreatives Schaffen.

Die virtuose malerische Wiedergabe von Essbarem war seit dem 16. Jahrhundert dem Stillleben vorbehalten. Saftige Früchte, pralles Gemüse und üppige zum Verzehr angerichtete Speisen dienen aber nicht nur dem Augenschmaus, sondern symbolisieren im metaphorischen Sinn Körperlichkeit und Leben, Vergänglichkeit und Tod. Die diesem Verfall innewohnende Schönheit verdeutlichen die Fotografien toter Schweine von Madame d’Ora ebenso wie die Abfallbilder von Frenzi Rigling. Seit den 1960er Jahren ist Essen nicht mehr nur Darstellungsgegenstand, sondern wird zum Kunstmittel, seine Verarbeitung und Bearbeitung zum künstlerischen Prozess und seine Zubereitung zur Kunstaktion. Auf seine Symbolkraft im christlich religiösen und im mythologischen Kontext verweist der Wiener Aktionismus, während VALIE EXPORT in ihren Aktionen Fragen nach Fruchtbarkeit, Geburt und Vergänglichkeit in den Mittelpunkt rückt. Als eigene Kunstrichtung postuliert die Eat Art die „Einheit von Kunst und Leben“. Daniel Spoerri's Fallenbilder – abgeessene Tische als Tafelbild an die

Wand gehängt – visualisieren diesen Schnittpunkt zwischen Natur und Kultur. Dieter Roth verdeutlicht das Prozesshafte allen Seins, indem er Essbares der Verwesung und Zersetzung preisgibt.

Für Peter Kubelka ist „das Kochen nicht nur ein bildender Prozess wie andere Künste, sondern beides: Unmittelbares Eingreifen in die Natur und künstlerisch bildender Prozess“. Aktuell werfen Künstlerinnen und Künstler Fragen zum Essverhalten der Gegenwart auf, das von zunehmender Entfremdung des Menschen vom Ursprung seiner Nahrungsressourcen bestimmt ist. Robert F. Hammerstiel entlarvt in seinen Plastikstillleben Ersatzwelten und Wunschprojektionen der Werbung, welche die Suche der Menschen nach einer heilen Welt bedienen und Lisl Ponger thematisiert Termingeschäfte und die Spekulation mit Nahrungsmitteln als Bedrohung der Lebenszukunft vieler Menschen.

Essen ist seit jeher Manifestation kultureller Zugehörigkeit, die ihren Ausdruck in bestimmten, für eine Region typischen Speisen findet, wie etwa der Linzer Torte. Essen vermag aber auch im Gegenzug als Katalysator für die Integration fremder kultureller Einflüsse dienen, wie die Geschichte der Bosna und die Videoporträts von Linzer Märkten anschaulich illustrieren.

Von 1900 bis heute zeigt die Ausstellung rund 100 Werke aus den Beständen des LENTOS Kunstmuseum, des NORDICO Stadtmuseum, aus zahlreichen Galerien und Privatsammlungen sowie Werke, die in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz (Bereich Malerei und Grafik, Klasse Ursula Hübner) entstanden sind. Diese Bandbreite künstlerischer Positionen verdeutlicht die beständige Relevanz der Grundsubstanz Nahrung als Verbindungsglied von Kunst und Leben.

Leo Adler · Fritz Aigner · Christian Ludwig Attersee · René Beeh · Joseph Beuys · Maria Bichler / Angelika Windegger · Bernhard Johannes Blume · Gerhard Brandl · Heinz Cibulka · Wolfram Dachauer · Wallace Edwin Dancy · Clemens Denk · Gerhild Diesner · Claudia Dworschak · Albin Egger-Lienz · Róza El-Hassan · VALIE EXPORT · Anton Faistauer · Gerhart Frankl · Judith Gattermayr · Philippe Gerlach · Bruno Gironcoli · Magdalena Glas · Dorothee Golz · Albert Paris Gütersloh · Julia Gutweniger · Robert F. Hammerstiel · Hanakam & Schuller · Oliver Hangl · Peter Hauenschild · Julia Hinterberger · Alfred Hofkunst · Edgar Honetschläger · Ursula Hübner · Sabine Jelinek · Leo Kandl · Linde Klement · Hanns Kobinger · Paul Kranzler · Veronika Krenn & Vesela Mihaylova · Auguste Kronheim · Peter Kubelka · Hans Kupelwieser · Katharina Lackner · Maria Lassnig · Jakob Lechner · Franz Leschanz · Roy Lichtenstein · Bernhard Luginbühl · Anton Lutz · Susanne Maschek · Paula May-Pillesmüller · Elfriede Mejchar · Alois Mosbacher · Stefanie Moshammer · Marie-Louise von Motesiczky · Otto Muehl · Hermann Nitsch · Max Oppenheimer · Madame d’Ora · Fritz Panzer · Marga Persson · Daniela Pesendorfer · Georg Pinteritsch · Lisl Ponger · PRINZGAU/podgorschek · Eszter Radak · Adele Razkóvi · Marion Reisinger · Paul Renner · Frenzi Rigling · Georg Ritter · Albert Ritzberger · Dieter Roth · Rosa Scherer · Patrick Schmid · Georg Schobert · Gabriele Schöne · Oktavia Schreiner · Karl Schuch · Rudolf Schwarzkogler · Fritz Schwegler · Roman Signer · Fritz Simak · Daniel Spoerri · Miloš Stević · Roland Topor · Anton Trofymov · Edward Weston · Alfred Wickenburg · Friedemann Wiethölter · David Aaron Wittinghofer · Die Wursthäberer (Baumüller&Hofmann)

Kuratorin: Sabine Fellner
Ausstellungsarchitektur: Clemens Bauder